

**QUARTIER REKTOR-KLAUS-STRASSE**  
 Es gehört zur jüngeren Ausbauphase der Innenstadt, überwiegend mit Wohnbauten aus den 1920er Jahren («Neues Bauen»), ausgehend vom Bau des markanten Stammgebäudes der Hochschule für Gestaltung (1909). Unterhalb des HfG-Gebäudes reihen sich in harmonischer städtebaulicher Anordnung und -Gestaltung die in den 1930er Jahren erbauten Einfamilienhäuser der Erhardstraße.



**QUARTIER BERG- UND HEUGENSTRASSE**  
 Die Gebäude dieses Quartiers wurden überwiegend um 1880/1900 erbaut. »Prototyp« dieser Bebauung ist der sogenannte Normaltyp, meist zweigeschossige, traufständige Häuser, in der Regel mit einem innerhalb der vier Achsen mittig angelegten Zwerchhaus.



**QUARTIER UFERSTRASSE**  
 Die stilistische Bandbreite der historischen Gebäude in der Uferstraße reicht von der Deutschen Renaissance über den Neobarock und Neoklassizismus bis hin zur Schweizerhaus- und Heimatstil-Architektur.



**QUARTIER VOGELHOF**  
 Die Vogelhof-Siedlung gruppiert sich um die ehemalige Saluator-Brauerei. Bemerkenswert sind die Wohnhäuser im »Heimatstil« der 1930er Jahre im unteren Teil und die 5 Häuser vom Anfang des 20. Jh. an der zuführenden Vogelhofstraße.



# ERHALTENSWERTE STADTQUARTIERE

Fahrrad-Entdeckertour durch die historischen und erhaltenswerten Stadtquartiere außerhalb der Altstadt Schwäbisch Gmünd



**QUARTIER SALVATOR**  
 Moderne Bebauung kontrastiert mit den den Nepperberg prägenden, historischen Gebäuden Villa Seiz, Buhlsche Villa und Wallfahrtsheiligtum St. Salvator.



**QUARTIER »UNTERM ZEISELBERG«**  
 In dem bereits ab 1850 entstandenen Quartier treffen (ehemalige) Produktionsstätten der Gold- und Silberindustrie mit bürgerlichen Wohnhäusern und repräsentativen Villen in architektonischer Vielfalt harmonisch aufeinander.



**QUARTIER BUCH- UND LEUZSTRASSE WILHELM-**  
 Die Buchstraße wurde im Rahmen des Stadtbauplans von 1874 als Planstraße angelegt, die Bebauung erfolgte verstärkt jedoch erst von 1898 bis 1903. Die Bebauung der Wilhelmstraße begann Ende des 19. Jh. – aus dieser Zeit existieren noch einige Beispiele des »Normaltyps« und mehrstöckige Wohnhäuser mit interessanten architektonischen Schmuckformen. Die Bebauung der Leuzstraße wurde 1929/30 durch die Gründung der Leuzgesellschaft projektiert mit dem Ziel, Kauf-Eigenheimen zu schaffen.



**QUARTIER REMS-STRASSE**  
 Die Bebauung der ehemaligen promenade erfolgte in den 1880er Jahren. Auffällig ist die gemischt giebel- und traufständige Bebauung und der Wechsel von Putz- und Klinkerfassaden.



**QUARTIER BECHERLEHEN**  
 Das nach Norden führende Becherlehen weist eine heterogene Bebauung auf, dominiert von dem Pumpenfabrik Ritz – in dem sich seit 2016 die Oldtimer-MANUFAKTUR B26 befindet – und dem Fabrikgebäude der ehemaligen Eisengießerei Gatter, gegründet 1881.



## HISTORISCHE UND ERHALTENSWERTE STADTQUARTIERE

Mit der Stadt oder mit dem Stadtquartier, wo die Bewohner aufgewachsen sind oder leben, besteht eine enge Verbindung. Vom einfachen Bezug zum geografischen Ort bis hin zu einer starken Identifizierung mit dem Lebensraum, seiner Bewohner und Kultur.

Diese Räume werden besonders stark durch ihre Baukultur und Geschichte der Stadtentwicklung geprägt. So erkannte man Anfang der 1980er Jahre die Schutzwürdigkeit der historischen Innenstadt.

Seit 2014 kooperiert die Bürger-Initiative »Pro Gamundia – Lex Gamundia« eng mit der Stadtverwaltung, um städtebaulich bedeutsame Ensembles systematisch zu erfassen und für eine breitere Öffentlichkeit als historisch wertvoll und erhaltenswert zu dokumentieren.

Diese ab Mitte des 19. Jh. bis Ende der 1930er Jahre außerhalb der Gmünder Altstadt entstandenen stadtbildprägenden Quartiere sind Ziel dieser Fahrrad-Entdeckertour.

Mehr zu den historischen und erhaltenswerten Stadtquartieren in Schwäbisch Gmünd erfahren Sie im gleichnamigen, 94-seitigen Kompendium.

Kostenlos erhältlich im Baudezernat, Rathaus Marktplatz 1 73525 Schwäbisch Gmünd



**Schwäbisch Gmünd**  
 Älteste Stauferstadt

Stadt Schwäbisch Gmünd  
 Marktplatz 1  
 73525 Schwäbisch Gmünd  
 www.schwaebisch-gmuend.de

Amt für Stadtentwicklung / Abteilung  
 Stadtsanierung und Denkmalschutz  
 Fon 07171 603-6100  
 stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de

Fotos: Burkhard Walther, Ingrid Hertfelder, Peter Freitag / Gestaltung: freitagundhueserermann



## ERHALTENSWERTE STADTQUARTIERE

Fahrrad-Entdeckertour durch die historischen und erhaltenswerten Stadtquartiere in Schwäbisch Gmünd

